

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan "An der Haar" der Gemeinde Altenbüren

Die Gemeinde Altenbüren als schnellwachsende und aufstrebende Gemeinde im Vorfeld der Kreisstadt Brilon hat einen laufenden Bedarf an Bauland. Das bisherige Siedlungsgelände "Auf der Elmerborg" ist zwischenzeitlich restlos an Bauinteressenten vergeben, so daß für die Ausweisung des Geländes "An der Haar" ein dringendes Bedürfnis besteht.

Anderweitiges baureifes Gelände steht z. Z. nicht zur Verfügung. Bei der regen Bautätigkeit ist damit zu rechnen, daß das Plangebiet innerhalb weniger Jahre bebaut ist. Die Kath. Kirchengemeinde hat sich bereit erklärt, ihr im Plangebiet befindliches Grundstück im Wege des Erbbaurechts an Bauinteressenten abzugeben. Mit den übrigen Grundstückseigentümern laufen z. Z. erfolgsversprechende Verhandlungen.

Durch die Ausweisung will die Gemeinde gleichzeitig eine Verbesserung des städtebaulichen Gesamtbildes erreichen. Das Plangebiet ist im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche ausgewiesen.

Das Baugebiet kann höhen- und mengenmäßig aus der vorhandenen gemeindlichen Wasserversorgungsanlage versorgt werden. Die Erschließung erfolgt über eine vorhandene Innerortsstraße. Neue Zufahrten zur B 7 sind nicht vorgesehen. Das Baugebiet soll gleichzeitig die äußerste östliche Grenze der vorgesehenen Bebauung des Gemeindegebietes bilden.

Durch die vorgesehenen städtebaulichen Maßnahmen werden der Gemeinde nach überschläglicher Berechnung voraussichtlich folgende Kosten entstehen:

Grunderwerb	68.000,-- DM
Straßenbau	160.000,-- DM
Wasserversorgung	25.000,-- DM
Entwässerung	65.000,-- DM
Beleuchtung	<u>22.000,-- DM</u>
	340.000,-- DM

=====